



NZO - Projekt Frühjahr 2022 **Konzerte: GR | ZH | BE | LU | SH**

**Übersicht | Facts**

**24.-27. Februar und 3.-6. März 22**

nzo.ch

Planungsstand: Januar 2022

Unvorhergesehene Änderungen und Anpassungen (auch Corona-bedingt) vorbehalten.

Motto Frühlings-Zyklus 2022: **«FEURIGE KLASSIK»**



Archiv: NZO-Konzert 2015 St. Moritz | NZO-Solisten: 2021: Simon Gabriel (13), Trompete | 2022: Mariana Rüegg, Klarinette | Emanuel Jean-Petit-Matile, Horn

**Zyklus 2022-1**

Motto / Thema:

**«FEURIGE KLASSIK»**

Termin:

**Februar | März 2022**

**Programm (auch mit attraktiven Raritäten!)**

Joseph HAYDN	Sinfonie Nr. 19 D-Dur	ca. 14 Min.	
Carl STAMITZ *	Konzert Nr. 7 Es-Dur f. Klarinette u. Orchester	ca. 19 Min.	alternierend
Wolfgang Amadeus MOZART **	Konzert Nr. 4 Es-Dur für Horn und Orchester	ca. 20 Min.	alternierend
Wolfgang Amadeus MOZART	Sinfonie Nr. 27 G-Dur	ca. 20 Min.	

**Solistin und Solist:**

Mariana RÜEGG | Klarinette (aktuelle/r PreisträgerIn)  
Emanuel JEAN-PETIT-MATILE | Horn (Preisträger)

**Orchester & Leitung:**

NZO | Neues Zürcher Orchester  
Martin Studer | Dirigent

**Orte und Daten:**

<b>ST. MORITZ **</b>	Donnerstag	<b>24.2.2022</b>	20.30 h	<b>Laudinella</b>
<b>BEVER **</b>	Freitag	<b>25.2.2022</b>	20.30 h	<b>Kirche San Giachem</b>
<b>PONTRESINA *</b>	Samstag	<b>26.2.2022</b>	20.30 h	<b>Reformierte Kirche</b>
<b>DAVOS *</b>	Sonntag	<b>27.2.2022</b>	17.00 h	<b>Reformierte Kirche Davos Platz</b>
<b>ZÜRICH *</b>	Donnerstag	<b>3.3.2022</b>	19.30 h	<b>Kirche St. Peter</b>
<b>BERN *</b>	Freitag	<b>4.3.2022</b>	19.30 h	<b>Nydeggkirche</b>
<b>MEGGEN **</b>	Samstag	<b>5.3.2022</b>	19.30 h	<b>Magdalenenkirche</b>
<b>SCHAFFHAUSEN **</b>	Sonntag	<b>6.3.2022</b>	17.00 h	<b>St. Anna Kapelle (beim Münster)</b>

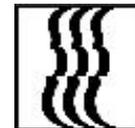
**Projekt - Beschrieb**

Im Februar und Anfang März findet wie jedes Jahr ein NZO-Frühjahrs-Zyklus statt. Als Solisten konnten zwei junge Preisträger für eine Zusammenarbeit gewonnen werden: Die Klarinettistin Mariana Rüegg ist Preisträgerin des Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerbs, und Emanuel Jean-Petit-Matile (er ist inzwischen Solo-Hornist in Lübeck und in Weimar) gewann u.a. 2016 den 1. Preis beim 15. Chieri International Competition. Das NZO freut sich, auch in diesem Rahmen seine langjährige Förderarbeit für junge Talente weiterzuführen und mit ihnen gemeinsam an verschiedenen Orten in der Schweiz aufzutreten.

Neben den zum 22. Mal stattfindenden Auftritten im Engadin tritt das NZO im Rahmen dieses Frühjahrs-Zyklus 2022 – neben den traditionellen Aufführungen in Zürich, Bern und Schaffhausen – auch wieder einmal in Davos sowie in Meggen (LU) in insgesamt fünf Schweizer Kantonen (GR, ZH, BE, LU, SH) auf.

Erklingen werden sowohl seltener gespielte Raritäten – eine zusätzliche Spezialität des NZO – als auch Highlights der Komponisten Haydn, Stamitz und Mozart. Und als besondere Note der Erfahrungs-Vermittlung im NZO profitieren die Mitwirkenden auch bei diesem Programm wieder von der Gelegenheit, die Werke dieses Programms auf historischen Bögen, welche das NZO vermittelt und organisiert, zu spielen.

Ergänzende Bemerkung: Sollte dieses Projekt oder Teile davon (v.a. Corona-bedingt) nicht an den obigen Daten stattfinden können, soll dies dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt für alle Beteiligten nachgeholt werden. Zudem werden die Aufführungen dieses NZO-Zyklus wie üblich in Kongruenz mit den jeweils aktuell gültigen behördlich vorgegebenen Corona-Massnahmen durchgeführt.



## NZO - Projekte 2022 (1. Jahreshälfte)

### Anfrage um Mitunterstützung

## 3 Konzertaufführungen Zürich

### Januar - Juni 2022

nzo.ch

Planungsstand: Januar 2022

Unvorhergesehene Änderungen und Anpassungen (auch Corona-bedingt) vorbehalten.

#### Solistin

### Biographie Solistin

Mariana RÜEGG | Klarinette

mehr: [stiftungburkhalter.ch](http://stiftungburkhalter.ch)



Mariana Rüegg wurde im Jahr 1997 in Zürich geboren und begann im Alter von neun Jahren das Klarinettenspiel.

Von 2010 bis 2016 wurde sie von Florian Walser (Tonhalle Orchester Zürich) unterrichtet und machte im Juli 2016 ihren Maturaabschluss an der Kantonsschule Zürcher Oberland.

Während dieser Zeit gewann sie zahlreiche erste Preise am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und sammelte zahlreiche Erfahrungen in Kammer-musikgruppen und Jugendorchestern aus ihrer Region.

In den Sommern 2018 und 2019 spielte im Gstaad Festival Orchestra als Praktikantin.

Im Sommer 2020 schloss sie den Bachelor of Arts im Fach Klarinette an der Hochschule der Künste Bern mit Auszeichnung ab und studiert zurzeit im Master Musikpädagogik, ebenfalls an der Hochschule der Künste Bern, bei Ernesto Molinari. Seit einiger Zeit beschäftigt sie sich dort sehr gerne mit dem Bassklarinettenspiel. Parallel dazu absolvierte sie in der Saison 2020/2021 das Sommer- und Saisonpraktikum im Sinfonieorchester Biel Solothurn.

#### Solist

### Biographie Solist

Emanuel JEAN-PETIT-MATILE | Horn

mehr: [theaterluebeck.de](http://theaterluebeck.de)



Emanuel Jean-Petit-Matile wurde 1992 in Liestal (BL) geboren. Er ist in der Innerschweiz aufgewachsen und erhielt ab dem 8. Altersjahr an der Musikschule Luzern Hornunterricht bei Josef Koller.

2012 begann er sein Bachelorstudium im Fach Horn bei Olivier Darbellay in Fribourg (CH), wo er bis im Sommer 2015 studierte. Von Herbst 2015 bis Sommer 2020 studierte er bei Herrn Prof. Jörg Brückner an der Hochschule für Musik ``Franz Liszt`` in Weimar (D).

Nach nur einem sehr intensiven Studienjahr in Weimar, in dem er unter anderem den 1. Preis bei der 15th Chieri International Competition gewann, absolvierte er ein erfolgreiches Probespiel beim Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck und damit verbunden war eine feste Stelle als Solo-Horn.

Seither konnte er seine musikalische Erfahrung stetig ausbauen, sei es mit Teilnahmen an Internationalen Wettbewerben oder als Aushilfe am Solo-Horn bei Orchestern wie der Staatskapelle Berlin, den Bamberger Symphonikern, der Staatsoper Hamburg und Hannover und dem Verbier Festival Orchestra.



## NZO - Projekte 2022

### Übersicht | Facts

## Curriculum vitae

### Orchester und Dirigent

Planungsstand: Januar 2022

Unvorhergesehene Änderungen und Anpassungen (auch Corona-bedingt) vorbehalten.

## Biographien



Foto: NZO | Neues Zürcher Orchester und Martin Studer, Dirigent | Debütauftritt | Philharmonie Berlin | 1.6.2014

### Orchester:

**NZO | Neues Zürcher Orchester:** Existiert seit über 30 Jahren. Gründung 1990. Öffentlich als gemeinnützige Institution anerkannt. Nachhaltige musikalische Nachwuchsförderung und praxisnahe Erfahrungsvermittlung auf hohem Niveau. Über 1400 junge MusikerInnen und SolistInnen aus der ganzen Schweiz und aus über 50 Ländern haben bis heute von der einzigartigen Struktur des sich immer wieder erneuernden NZO's profitiert. Zahlreiche bisherige Mitwirkende sind heute in führenden Positionen national und international renommierter Orchester und Musik-Institutionen tätig. Mit seinem sprichwörtlich lebendigen Musizieren begeisterte das Orchester – neben über 400 erfolgreichen Auftritten in der Schweiz – bisher im Rahmen von Auftritten an Festivals und Tourneen in Europa (Deutschland, Österreich, Slowakei, Rumänien) und Asien sowie in den Musikzentren München, Prag, Brunn, Bukarest, Shanghai, Helsinki, St. Petersburg, Berlin, Wien, Tokyo, Seoul, Singapur und Bangkok ein grosses Publikum. Mehr Infos: siehe auf: [www.nzo.ch](http://www.nzo.ch)

### Dirigent | Künstlerischer Leiter

**MARTIN STUDER:** Besitzt als Persönlichkeit, Top-Motivator und Talent-Manager mit grosser Begeisterungsfähigkeit, hervorragender Motivationskunst, vielseitigem Interesse sowie als spezialisierter Generalist mit profunden Kenntnissen auf zahlreichen Gebieten einen hervorragenden Ruf. Gefeierte und geschätzte Dirigent im In- und Ausland. Hat sich in über 30 Jahren auch auf dem Gebiet der Kultur- und Konzertorganisation sowie in der Musik-Nachwuchsförderung und -Vermittlung einen ausgezeichneten Namen als Künstler und Macher geschaffen.



Träger zahlreicher Preise im In- und Ausland. Hat seit 1990 zahlreiche Ensembles und Institutionen gegründet und aufgebaut (u.a. Neues Zürcher Orchester, Alumni- & Sinfonie-Orchester Uni Bern, Schweizer Musikfestwochen, Swiss Philharmonic Academy). Seit 2015 auch CEO von «Lebensschule durch Musik» (LSM). Ab 2016 / 2017 zudem Hauptfach-Dozent für «Dirigieren und Organisation» der Kalaidos Musikhochschule.

Neben seiner Tätigkeit u.a. als Gastdirigent mit namhaften Berufsorchestern im In- und Ausland bleibt für ihn das Fördern junger Musikerinnen und Musikern sowie von Menschen mit Beeinträchtigung und in schwierigen Lebensumständen in seinem vielseitigem Wirken stets ein zentrales Anliegen.

Martin Studer wurde soeben (im Herbst 2020) für sein unermüdliches Schaffen und Fördern von jungen Musiktalenten u.a. mit dem NZO von der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich ein Anerkennungspreis verliehen.

Mehr Infos: siehe u.a. auf: [www.martinstudermusik.ch](http://www.martinstudermusik.ch)



# IMPRESSIONEN

## NZO - Projekte «on tour»



BERLIN | Philharmonie | Debutauftritt und Galakonzerte | Juni 2014, Mai 2018, Mai 2019 und Oktober 2020



ASIEN - TOURNEE | TOKYO | Suntory Hall | April 2015



EUROPA-TOURNEE | Amsterdam | Concertgebouw | Mai 2018



BERGEN, Grieghalle | Europäisches Orchesterfestival | Mai 2018



|| ASIEN-TOURNEE | SEOUL | Art Center | April 2015